

Titel: Tolle Premiere auf der Laimburg

Unterzeile: DAS LEBEN IST WIE EIN RAUSCH: Lautstarkes Holladrio und bittere Wahrheit •

Text: LAIMBURG. Eindrucksvoller könnte die Kulisse für die Wirtshausoper „Heimatlos“ nicht sein: Die Burgruine zwischen Kalterer See und Pfatten am Kreithpass scheint wie geschaffen, für erfrischendes Sommertheater der „Freilichtspiele Südtiroler Unterland“. Tatsache ist, dass sich die Premierengäste nicht lumpen ließen und in Scharen kamen (siehe auch in der morgigen Ausgabe auf Leute-heute-Spezial).

Dem Team um Obmann **Zeno Bampi** ist jedenfalls ein Glücksgriff gelungen. Viele Promis waren der Einladung von Bampi und seinen unermüdlichen Mitkämpfern für bodenständiges Volkstheater im Unterland gefolgt, u.a. Kulturlandesrätin **Sabina Kasslatter-Mur**, Senator **Oskar Peterlini**, die L.-Abg., **Arnold Schuler** und **Hans Heiss**, nahezu vollzählig die Überetscher und Unterlandler Bürgermeister, von „Hausherr“ **Alessandro Beati** über **Roland Pichler** (Auer), **Horst Pichler** (Neumarkt), **Werner Dissertori** (Tramin), **Wilfried Trettl** (Eppan), **Monika Delvai Hilber** (Montan), **Manfred Mayr** (Kurtinig), **Theresia Degasperi Gozzi** (Margreid) bis zu Terlans **Klaus Runer**, der ja treffenderweise auch Theaterverbandsobmann ist. Das Stück selbst ist ein Schwank, der im Blut- und Bierrausch im wahrsten Sinne des Wortes „ertrinkt“.

